

Personal Entwickeln

Das aktuelle
Nachschlagewerk
für Praktiker

Aktualisierungslieferung Nr. 286
Februar 2023

Art.-Nr. 33316286

Herausgegeben von

Astrid Orthey, München
Prof. Dr. Stephan Laske, Innsbruck
Dr. Michael Schmid, Deisenhofen

Sehr geehrte Abonnettin,
sehr geehrter Abonnent,

diese Aktualisierungslieferung enthält folgende neue Beiträge:

- Autorenverzeichnis
- Praxis systemischer Führung: PentAgilität
- Management und Führung hybrider Teams
- New Normal - Ausbildungsveranstaltungen und Unterrichtsgestaltung neu ausrichten
- Für Sie gelesen: Neuerscheinungen 2022

Mit freundlichen Grüßen

Der Verlag



Deutscher
Wirtschaftsdienst

Constanze Jecker (Hrsg.)

Interne Kommunikation. Theoretische, empirische und praktische Perspektiven

Herbert von Halem Verlag, Köln 2019, 427 S., ISBN 978-3-86962-304-7, Euro 42,-

Hatten wir zuletzt die Perspektive der Psychologie, dann kehren wir mit dem letzten Titel an den Anfang dieser Rezension zurück. Ein 2019 erschienener Sammelband von Aufsätzen, geschrieben vor allem von Forscher*innen, die sich an Universitäten und Hochschulen mit der Organisations- und Unternehmenskommunikation befassen, fast allesamt Spezialist*innen der Internen Kommunikation, ergänzt durch Best Practices von einigen Praktikern aus hochkarätigen, meistens sehr großen und namhaften Unternehmen wie Schweizer Bahn, Post und die Swisscom. Herausgekommen ist ein multipler Forscherblick mit breitem Spektrum und unterschiedlichen Forschungsschwerpunkten. Der Band hat einen gewissen Schweizer Fokus. Die Herausgeberin Dr. Constanze Jecker lehrt an der Hochschule Luzern Wirtschaft, u. a. Kommunikation und Rhetorik, und sie leitet dort das Centrum für Change Kommunikation und Interne Kommunikation. Sie hat in ihrem Buch eine ganze Reihe einschlägiger Kolleginnen und Kollegen aus Luzern, aber auch von anderen renommierten Schweizer Hochschulen in Bern und Zürich versammelt. In der Qualität und in Bezug auf völlig neue Erkenntnisse herausragend sind die Beiträge von Professor Dr. Michael Boenigk, der ebenfalls in Luzern Kommunikationsmanagement und Marketing lehrt. Er stellt auch, gemeinsam mit Jecker, die 2016 für die Schweiz veröffentlichte Trendstudie vor, in der erstmals die 500 umsatzstärksten Unternehmen des Landes in Bezug auf ihre interne Kommunikation befragt worden waren. Dem Leser mit primärem Blick auf die deutsche Hochschullandschaft begegnen aber auch eine Reihe von Forscher-Namen, die ihm bekannter sein dürften, da sie hierzulande beim Thema einschlägige Koryphäen sind. Innovative Beiträge zu aktuellen Themen haben beigetragen die Professorin Dr. Ulrike Buchholz von der Hochschule Hannover (über Purpose, v. a. mit Blick auf Unternehmen im agilen Kontext), Professorin Dr. Susanne Knorre von der Hochschule Osnabrück (Open Innovation-Kommunikation), Professorin Dr. Simone Huck-Sandhu von der Hochschule Pforzheim gemeinsam mit Professor

Dr. Klaus Spachmann von der Uni Hohenheim (über die Zusammenhänge von Newsroom-Strukturen und Interner Kommunikation).

Die thematische Breite des gesamten Bandes ist beeindruckend. Klassische Medien wie die gedruckte Mitarbeiterzeitschrift (bei einem mittelständischen Zulieferbetrieb) werden ebenso analysiert wie die Entwicklung digitaler Mitarbeiterzeitschriften bei unterschiedlich großen Unternehmen, Intranet- und Social Intranet-Lösungen und weitere digitale Produkte bis hin zu den kommunikativen Funktionen eines modernen digitalen Workplace. In den Blick kommt die strategisch immer bedeutsamer werdende CSR-Kommunikation. Aber auch die Eventkommunikation bleibt nicht außen vor. An einem fiktionalisierten Fall einer dreitägigen Konferenz zeigt Konrad Moser, Führungskräfte-Coach und Gastdozent an der Hochschule Luzern, beeindruckend auf, wie eine zeitgemäße Großgruppenkommunikation bei physischer Anwesenheit begeistern kann, nämlich mit abwechslungsreicher multisensueller Kommunikation.

Susanne Einwiller, PR-Professorin an der Universität Wien, bescheinigt dem hier vorliegenden Band in ihrem Geleitwort, hier werde der Status Quo des Themenfelds in Wissenschaft und Praxis dokumentiert. Diesem Urteil schließt sich der Rezensent voll und ganz an. Es gibt viele wissenschaftliche Sammel- und Tagungsbände. Vieles ist davon schnell veraltet. Dieses von Constanze Jecker vorgelegte Werk nicht. Das hat schon fast das Format eines Handbuchs zur Internen Kommunikation. Ganz sicher gibt es hier viele Anstöße mit Gültigkeit über den Tag hinaus.

Professor Dr. Markus Kiefer

Constanze Jecker (Hrsg.)

Interne Kommunikation



Interne Kommunikation

Theoretische, empirische und
praktische Perspektiven

Constanze Jecker (Hrsg.)

HERBERT VON HALEM VERLAG

(Cover-Bild: Ergänzung durch C.J.)